



## Bulletin Nr. 1 vom 10.7.2013

Mit diesem Bulletin erhalten Sie als Mitglied des Förderkreises bzw. als Spender/in aktuelle Informationen über unser Projekt *Gemeinsam für ein Musikschulhaus*. Wir planen, Sie auch künftig auf diesem Weg über das Fortschreiten unseres ehrgeizigen Vorhabens zu informieren. Die Texte finden sich auch auf unserer Homepage <http://www.musikschule-staefa.ch> unter der Rubrik *Gemeinsam für ein Musikschulhaus*.

Nach langen Vorarbeiten und zahlreichen Gesprächen u.a. auch mit Behördenmitgliedern, dem Eigentümer und verschiedenen Sachverständigen haben wir am 2. Februar 2013 im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten für den ersten Schritt an die Öffentlichkeit den **Förderkreis** gegründet. Darin finden sich heute zahlreiche Freunde des Anliegens, Vertreter von in Stäfa alteingesessenen Familien, von Persönlichkeiten aus der Musikszene wie aus der Politik, und Prominente, wie der weltbekannte Harfenist Andreas Vollenweider, die Rocksängerin Betty Legler oder der Formel-1 Pilot Nick Heidfeld. Zu unserer grossen Freude haben sich auch Gemeindepräsident Karl Rahm und Schulpflegepräsident Jürg Meili entschieden, im Förderkreis mitzuwirken. Dies belegt, dass unser Anliegen auch in den Behörden mitgetragen wird (Liste der Förderkreismitglieder am Schluss dieses Bulletins).

Anlässlich der **Jubiläumsfeier 40 Jahre Musikschule Stäfa** vom 16. März 2013 überbrachte Gemeindepräsident Karl Rahm die Glückwünsche von Schulpflege und Gemeinderat und kündigte gleichzeitig eine Spende der Politischen Gemeinde für unser Vorhaben in der Höhe von CHF 15'000 an. An diesem 16. März 2013 haben wir auch erstmals öffentlich für das Projekt geworben. Ein ausführlicher Artikel in der ZSZ hat die Hintergründe des Unternehmens kurz zuvor publik gemacht und viel Resonanz gefunden.

In einer ersten Etappe galt es, im Hinblick auf die Unterzeichnung des Kaufvertrages ein **Risikokapital von CHF 50'000** zu sammeln. Dieses Risikokapital dient als Kaufpreisanzahlung und verfällt, wenn der Kauf bis Ende 2015 nicht vollzogen werden kann. Dieses Etappenziel wurde schon Anfang April erreicht. Inzwischen sind rund CHF 175'000 auf unser Spezialkonto *Musikschulhaus* bei der ZKB einbezahlt worden. Ganz besonders erfreulich war der Entscheid der Generalversammlung des Frauenvereins Stäfa, spontan einen Beitrag von CHF 20'000 an dieses Risikokapital zu leisten. Wichtige Beiträge kamen aber auch von der Politischen Gemeinde Stäfa (CHF 15'000, siehe oben) und von der Stiftung für gemeinnützige Zwecke der ehemaligen Sparkasse Stäfa (CHF 10'000), dazu viele kleine und auch einige grössere Beiträge von Einzelpersonen. Darunter fallen vor allem auch zwei grosszügige private Spenden in der Höhe von CHF 20'000 und 50'000. Herzlichen Dank allen diesen Spenderinnen und Spendern!

Zu diesen Zahlungseingängen kommen rund CHF 12'000 feste Zahlungsverprechen. Einige weitere in Aussicht gestellte Beiträge in der Grössenordnung von einigen 10'000 Franken sind in diesen Zahlen noch nicht eingerechnet.

Der erfreuliche Start des Finanzierungsprojektes haben Vorstand und Projektgruppe bewogen, die **Unterzeichnung des Kaufvertrages auf den 10. Juli 2013** anzusetzen. Mit diesem Vertrag verpflichteten sich der heutige Eigentümer und die Musikschule Stäfa gegenseitig, die Eigentumsübertragung auf die Liegenschaft Goethestrasse 13 auf Ende 2015 und zum festgesetzten Kaufpreis von CHF 1.5 Mio vorzunehmen. Der Vorstand der MSS hat am 1. Juli 2013 den Kaufvertrag genehmigt und dem Abschluss des Kaufvertrages zugestimmt. Am 9. Juli 2013 hat auch die Schulpflege Stäfa die beschlossene Kaufabsicht der MSS zur Kenntnis genommen. Heute Mittwoch, 10. Juli 2013 schliesslich wurde der Kaufvertrag auf dem Notariat Stäfa gegenseitig unterzeichnet. Von der bereits erhaltenen Summe gingen damit



gleichzeitig CHF 50'000 für die Deckung des Risikokapitals auf ein Sperrkonto. Die Eigentumsübertragung selbst findet im Dezember 2015 statt.

Selbstverständlich muss die **Suche nach Eigenkapital** nun unvermindert weiter gehen. Es wäre sehr wünschenswert, wenn wir bis in zwei Jahren nicht nur über die für den Kauf notwendigen Mittel verfügen würden, sondern zudem auch die künftige Sanierung mindestens teilweise finanziert wäre.

Von zahlreichen Spendern sind wir darauf angesprochen worden, ob nicht auch eine gestaffelte Zahlung - aus steuerrechtlichen Gründen - möglich wäre. Selbstverständlich sind wir auch an solchen Beitragsleistungen sehr interessiert. Wir haben zu diesem Zweck unser **Formular Zahlungsversprechen** angepasst (siehe Beilage). Dazu gibt es neu auch die Möglichkeit, ein zinsloses langfristiges Darlehen an das Projekt zu gewähren. Wir sind in jedem Fall froh und auch darauf angewiesen zu wissen, mit welchen Beiträgen wir zu welchem Zeitpunkt rechnen dürfen.

Wir sind dankbar, wenn Sie uns in unserem Projekt weiterhin unterstützen, sei es mit eigenen Zuwendungen oder auch durch die Anwerbung weiterer Spenderinnen und Spendern. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich direkt mit unserem Sekretariat, Kronenstr. 9, 8712 Stäfa (Tel. 044 / 927 21 17) oder einer Ihnen vertrauten Kontaktperson in Verbindung. Die benötigten Unterlagen können auch direkt von unserer Homepage herunter geladen werden.

Wir werden uns aus Kostengründen erlauben, unsere Bulletins künftig per Email an jene Bezügerinnen und Bezüger zu verschicken, von denen wir eine Email-Adresse besitzen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Mit einem grossen Dankeschön für alle Ihre Bemühungen und mit freundlichen Grüssen

Stäfa, 10. Juli 2013

Projektgruppe Gemeinsam für ein  
Musikschulhaus und  
Vorstand Musikschule Stäfa MSS

*Beilage:* Formular Zahlungsversprechen

#### **Mitglieder des Förderkreises ‚Gemeinsam für ein Musikschulhaus‘ (Stand 8.7.2013)**

Amberg Judith und Matthias, Appenzeller Yvonne und Luzius, Arbenz Hans Peter, Arnold Romy, Bläsi Dominic, Diethelm Silvia und Richard, Egli Theres und Arnold, Ellersiek Ida, Frikart Peter und Pfenninger Anita, Frick-Hiestand Rosmarie und Ueli, Galle Regula und Samuel, Gilomen Anna-Katharina und Hans, Gichtbrock Isabelle, Gmür Sabine, Hägeli Ursula, Harand Agnes und Gunnar, Heidfeld Nick, Hiltbrunner Margrit, Hiltbrand Susanne und Kurt, Hollenstein Claudia, Hubatka Basil, Hug Anita, Ingold Natasa, Jositsch Daniel, Kobelt Walter, Koch-Studer Christine, Kurtz Isabell und Jürg, Legler Betty, Levin Düringer Isabel, Leutwiler-Rudolf Margrit und Kurt (gest.), Lyss Anita und Lieni, Meer Helene, Meili Jürg, Messmer-Kuhn Andrea und Martin, Peduzzi Miryam und Eugenio, Pünter Arnold, Pünter Karina und Daniel, Pünter Leonie, Pünter Kathrin und August, Rahm Weber Yvonne und Karl, Raymann Regula und Lorenz, Rechsteiner Rosmarie und Fredi, Reichling Hanni und Rudolf, Rilke Thomas, Ryffel Erika, Saladin Esther und Gerold, Schefer Rosmarie und Fritz, Salzgeber Renate, Scheller Gabrielle und Hansueli, Schwendener Scheller Myriam, Som Regula und Hans, Sprenger Heidi und Ruedi, Spring Regula und Fredi, Stamm Lisa, Stettler Anita und Charles, Studer Elfi und Urs, Trachsler Doris, Ulrich Susanne und Werner, Vollenweider Andreas, Wäfler Barbara, Weber Marietta und Walter, Weibel Markus, Winkler Ursula und Carl, Zellweger Mirjam und Markus, Zollinger Kurt und Monika, Zraggen Heini.